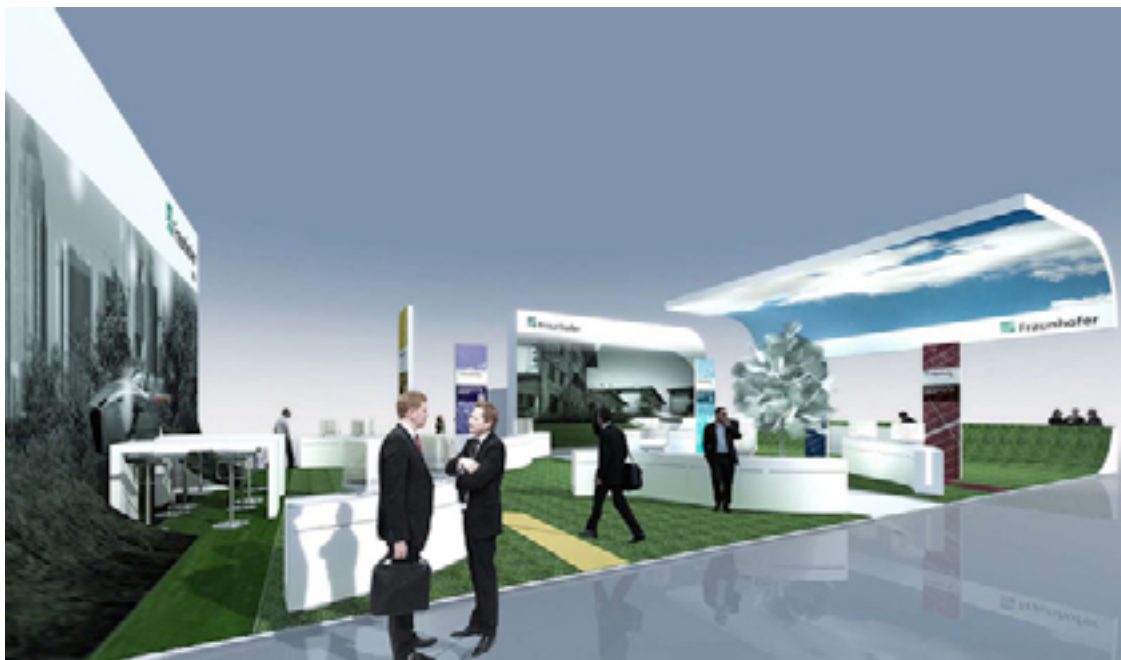


Marketing

BAU 2013: Technologien für die Morgenstadt – Fraunhofer-Allianz Bau präsentiert Impulse für die Städte der Zukunft

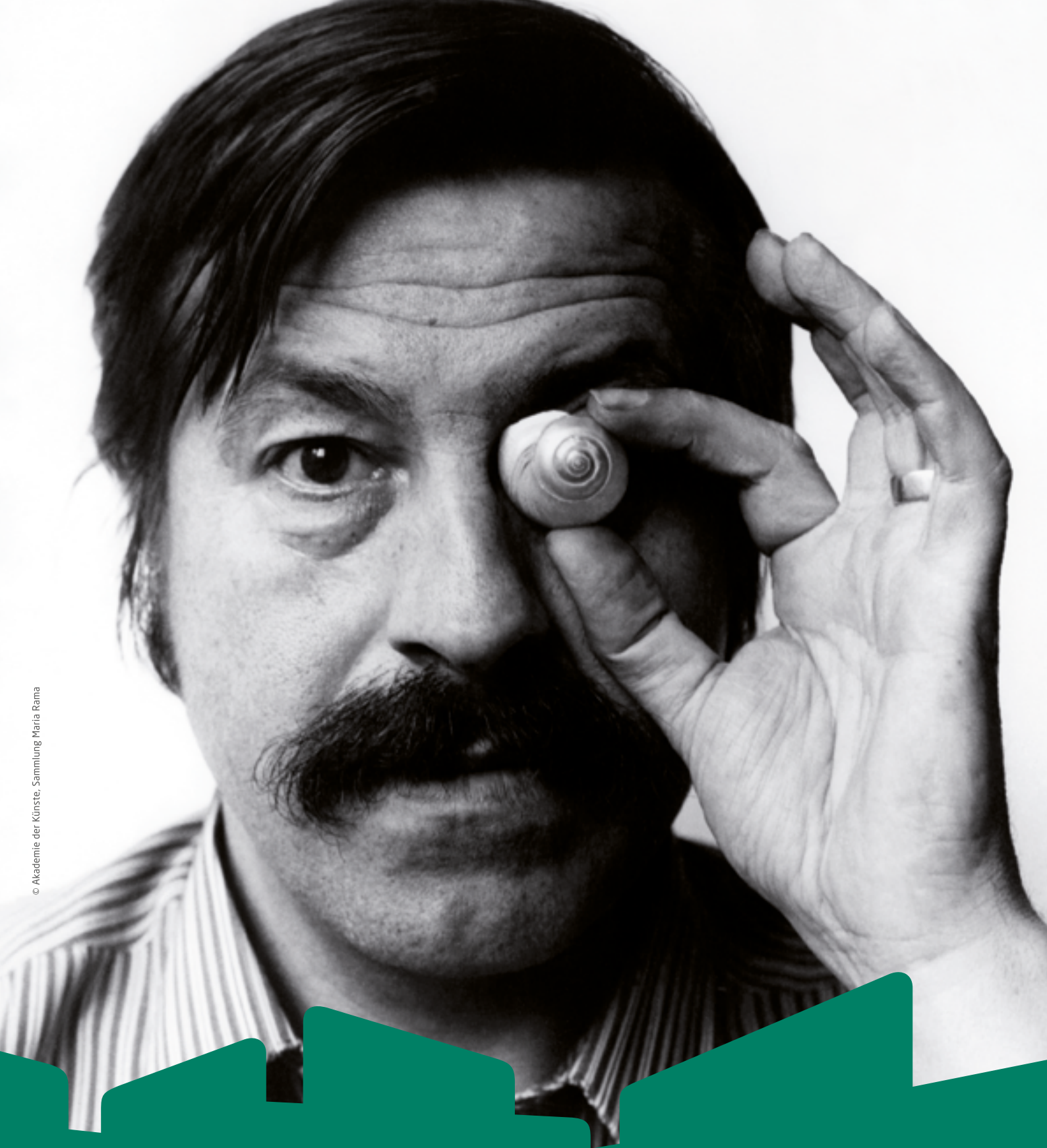
Damit in der Zukunft nicht nur alles anders, sondern auch besser wird, müssen sich Kommunen, Städte und Stadtregionen rechtzeitig für die bereits heute sichtbaren globalen Herausforderungen rüsten. Die zunehmende Urbanisierung, steigende Klimaschwankungen, die Energiewende, der weiter wachsende Ressourcenverbrauch sowie der demografische Wandel werden die Entwicklung von Siedlungsstrukturen bestimmen. Die Zukunftsvision der Bundesregierung ist daher eine »CO₂-neutrale, energieeffiziente und klimaangepasste Stadt«, deren Realisierung nun mit dem jüngst vom Bundeskabinett beschlossenen Hightech-Strategie-2020-Aktionsplan vorangetrieben werden soll. Die Fraunhofer-Allianz Bau präsentiert auf der Messe »BAU 2013« bereits erste Produkt- und Systemlösungen für eine lebenswerte, nachhaltige und zukunftsfähige »Morgenstadt«.



Die Fraunhofer-Allianz Bau präsentiert sich und ihre Innovationen für die Bauwirtschaft auf einem 210 m² großen Stand im Rahmen einer Sonderschau der Messe BAU 2013; alle Fotos Fraunhofer

Der Energie- und Ressourcenverbrauch in Deutschland konzentriert sich überwiegend auf Städte. Urbane Lebensräume spielen daher für die Bewältigung der großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts eine Schlüsselrolle. Technologisch und gesellschaftspolitisch stehen unsere bisherigen Bau- und Wohnkonzepte an der Schwelle zu einem tiefgreifenden Wandel. Künftige Stadtentwicklungsprojekte müssen deshalb anders geplant und umgesetzt werden.

Energie- und Ressourcenverbrauch in Deutschland konzentriert sich überwiegend auf Städte



© Akademie der Künste, Sammlung Maria Rama

»DAS NEUE GRASS-HAUS«



Günter Grass-Haus | Forum für Literatur und bildende Kunst
Glockengießerstraße 21 | 23552 Lübeck | Tel. 0451/122 4230
www.grass-haus.de  www.facebook.com/grasshaus

Forschung für die Zukunft – Forschung für die »Morgenstadt«



Im Zuge der Hightech-Strategie 2020 hat die Fraunhofer-Gesellschaft die Forschungsinitiative »Morgenstadt« initiiert. Zahlreiche Mitgliedsinstitute der Fraunhofer-Allianz Bau bringen hier ihr Know-how ein

onen und Kommunikation sowie Urbane Prozesse und Organisation. Auf vier dieser Kernthemen basiert auch die Sonderschau der Fraunhofer-Allianz Bau im Rahmen der Messe »BAU 2013«. Im Zentrum stehen dabei Produkt- und Systemlösungen aus den Bereichen Planen und Bauen, Baustoffe, Versorgung, sowie Sicherheit. Von der immersiven Gebäude- und Siedlungsplanung mit Hilfe von erlebbaren Virtual Reality-Simulationen in 3D und neuen Technologien für angenehmes Raumklima sowie für den energieeffizienten und kostengünstigen Betrieb von Gebäuden, vorgefertigten, multifunktionalen Fensterelementen, die künftig herkömmliche Renovierungsabläufe ersetzen werden, regenerativen Dämmstoffen aus Rohrkolben oder innovativen Brandschutzlösungen für Holzbaukonstruktionen, bis hin zu krisensicheren Gebäudestützen, Methoden zur oxidativen Wasseraufbereitung für die dezentrale Wasserversorgung oder der Vorstellung neuer Recyclingmethoden und Wiederverwertungsmöglichkeiten von beispielsweise Beton und Schlacken dank »Molecular Sorting« präsentiert die Fraunhofer-Allianz Bau auf der »BAU 2013« unter dem Motto »Morgenstadt – Technologien für die Stadt der Zukunft« ihren technologischen Beitrag zur Vision der Städte von morgen.

Wie müssen Gebäude und Siedlungen künftig beschaffen sein?

»Es stellt sich die Frage, wie Gebäude und Siedlungen beschaffen sein müssen, um den bevorstehenden Veränderungen gewachsen zu sein. Eine vorausschauende Planung ist für die Morgenstadt ebenso unverzichtbar wie der Einsatz innovativer Materialien und Prozesse. Dabei sind viele Themen so komplex, dass Antworten nur interdisziplinär gefunden werden können. In der Fraunhofer-Allianz Bau bündeln deshalb 17 Fraunhofer-Institute ihre Kompetenzen rund um das Thema Bau. Mit zukunftsweisenden Produkt-, System-, Prozess- und Nutzerkonzeptentwicklungen werden Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Gesundheitsverträglichkeit des heutigen und künftigen Bauens, Wohnens und Arbeitens sicher gestellt«, erläutert Prof. Klaus Sedlbauer, Vorsitzender der Allianz Bau und Leiter des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP, die Allianz-Kompetenzen der Systemintegration in die Städte der Zukunft. Die Fraunhofer-Allianz Bau präsentiert sich und ihre Innovationen für die Bauwirtschaft auf einem 210 m² großen Stand im Rahmen einer Sonderschau der Messe BAU 2013.

Red.

Die Vereinten Nationen prognostizieren, dass bis zum Jahr 2050 etwa 6,3 Milliarden Menschen in Städten leben werden – das sind fast doppelt so viele wie heute. Hinzu kommen der sich bereits deutlich abzeichnende Strukturwandel in unserem Wertschöpfungssystem, der demografische Wandel sowie das wachsende Bedürfnis der Bürger an Planungsprozessen teilzuhaben, die ihren Lebensraum betreffen. Dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, hat sich auch die Fraunhofer-Allianz Bau zur Aufgabe gemacht. Im Rahmen der Forschungsinitiative »Morgenstadt« der Fraunhofer-Gesellschaft im Zuge der Hightech-Strategie 2020 arbeiten zahlreiche Mitgliedsinstitute an innovativen und nachhaltigen Lösungen, die das Leben in zukünftigen urbanen Ballungszentren für Mensch und Umwelt nachhaltig gestalten sollen.

Die Grundlage für die Vision der Morgenstadt bilden sieben Kernthemen: Energie, Planen und Bauen (Gebäude), Produktion und Logistik, Sicherheit und Schutz, Mobilität und Verkehr, Informati-

In der Fraunhofer-Allianz Bau bündeln sich die Ressourcen und Kompetenzen von 17 Forschungseinrichtungen zum Thema Bau. Damit bietet die Fraunhofer-Gesellschaft dem Markt einen zentralen Ansprechpartner für integrale Systemlösungen im Planungs- und Konstruktionsbereich. Entsprechend umfangreich ist das angebotene Portfolio, das sich an kleine wie große mittelständische Unternehmen gleichermaßen richtet. Die Fraunhofer-Allianz Bau versteht sich auch als Initiator neuer und innovativer Themen rund um die Bauforschung. Als interdisziplinäre Organisation fungiert sie als Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Forschung und Politik. Ziel ist, gemeinsam mit der Industrie anwendungsorientierte Systemlösungen zu entwickeln, um so den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen an die Bauwirtschaft mit neuen Verfahren und Produkten zu begegnen. Internationale Kontakte und Partnerschaften ermöglichen die Betreuung weltweit agierender Unternehmen im Ausland.

www.bau.fraunhofer.de